

Die Flut

Die Flut

Lass dich fallen

Lasse los

Deine Kraft nimmt zu, je tiefer geht der Fall

Bei der Berührung dann eine Flut entsteht

Doch irgendwann die Kraft lässt nach

Jetzt ist der größte Kreis erreicht

Es wird Flach und läuft sich aus

Dann dauert es nicht lang, bis Stillstand eintritt

Es geht nicht mehr voran

Die Flut nun fängt sie an zurückzufließen

Ganz langsam erst, dann immer schneller

Es zieht sich zusammen

Bis nur noch ein Punkt noch bleibt

Doch dieser bleibt bestehen

Von diesem Punkt aus kann es wieder geschehen

Doch meistens kommt ein neuer Punkt

Das macht dich mit der Zeit dann reich

Bei nur, wenn diese Punkte du verwahrst

Es ist immer neu wenn es passiert

Immer aufs neue Kreise entstehen

Eintauchen, verschnaufen, im Glück nur schwelgen

Aufsteigen, durch die Oberfläche treiben

Sich wieder ausdehnen

Und dann auf einen Punkt zurückgehen

Auf wiedersehen

Es ist vorbei

Nun wieder warten

Irgendwann es wieder passiert

Du berührst

Du lässt dich fallen

Du hast erkannt

Jetzt ist sie wieder da

Du musst dann wissen ob es stimmt

Du wirst wissen, das es stimmt

Denn das, das ist doch das Leben

Immer versuchen sich, seinen Gefühlen hinzugeben
Gefühle wachsen, werden stärker und verenden
Doch lass dich niemals vom Gefühl nur blenden
Denn jede Flut wird schwächer

Doch pass auf sonst nimmt dich doch so eine Flut mal mit

Hegokorama

© **Hegokorama**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)